

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

24.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 24. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zu öffentlicher Versteigerung des Mundloch Eifenschen Hauses in der Waldgasse wird der Termin auf Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt, wobei dasselbe ohne weitere Ratification vorzubehalten losgeschlagen werden wird, da bereits 5430 fl. darauf geboten sind. Es werden daher nicht nur die Liebhaber, sondern auch die Gläubiger des Eifsen eingeladen, sich dabei einzufinden, indem nachher keine Einrede oder Nachgebot mehr angenommen werden kann. Karlsruhe den 20. Dec. 1814.

Dierhof Marschallamt.
(2) Karlsruhe. [Fabrik-Gebäudeversteigerung.] Da bei der, auf den 28. des v. M. festgesetzt gewesenen Versteigerung der Patent-Caffee-Fabrik zu Mühlburg sammt dazu gehörigen Gebäuden, Geräthschaften und Vorräthen kein annehmliches Gebot geschehen, und deswegen eine nochmalige Versteigerung verlangt worden ist; so wird dazu Termin auf Montag den 2. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt, und dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich die Liebhaber in der Fabrik zu Mühlburg einzufinden haben, und daß, wenn auf das Ganze 2000 fl. geboten werden, der Definitiv-Zuschlag erfolgen wird.

Karlsruhe den 17. Dec. 1814.

Großherzogl. Stadtschreibersamt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die dem Schneidermeister Jakob Scheerer und seinen Kindern gehörige in der alten Adlergasse neben Sattler Gmeble und Schuhmacher Gulden gelegene Behausung sammt Zugehörte, wird den 3. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr, bei dem Großherzogl. Stadtschreibersamt für eigen versteigert werden, welches den Liebhabern mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß schon 4000 fl. darauf geboten worden sind.

Karlsruhe den 15. Dec. 1814.

Großherzogl. Stadtschreibersamt.

(3) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Stauffenberger (Klingelberger) 1802er Wein, von jeher bis jetzt rein und licht erhalten, ist dahier in No. 27. in der Kronengasse zu verkaufen. Das

Faß, worinn er sich befindet, hält ungefähr 25 Durlacher Dm. Ein Liebhaber zum Ganzen würde solchen um billigen Preis erhalten. Auch Liebhaber zu geringern Quantitäten, jedoch nicht unter einer Dm, erhalten ihn im Preise, wo die einzelne Bouteille ungefähr auf 27 kr. zu stehen kommt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Gasthaus zum Großherzog sind auf den 23. Januar 5 Zimmer nebst Küche, Waschhaus und Keller zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 2. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, oben 2 Kammern, einem Keller, Holzschopf, Waschhaus, und kann auf den 23. April 1815 bezogen werden, auf Verlangen können auch in der nehmlichen Etage noch 2 oder 4 Zimmer dazu gegeben werden, auch sind oben 3 Kammern für ledige Personen, welche heizbar sind, zu verleihen, und können gleichfalls auf den 23. April 1815 bezogen werden.

Bei Bildhauermeister Siegle in der Kreuzgasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis auf den 23. April 1815. bezogen werden.

Bei Ettlinger und Wormser in der alten Herrengasse, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapeziert sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. April 1815 bezogen werden.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Joh. Baptist Buffa, Landkarten-, Bilder- und Musikalienhändler alhier in der langen Straße, wohnhaft zwischen dem Museum und dem schwarzen Bären, empfiehlt sich mit einem schönen Assortiment von Kupferstichen, Landkarten, Stick- und Strickmuster, und allerlei Farben, Pinseln und Bleystiften, und allem, was zum Zeichnen und zur Waterkunst gehört. Er hat alle Gattungen Köpfe und Blumen zum Nachzeichnen, wie auch alle Gattungen feine und mittelfeine Neu-

Jahreswünsche und Musikalien nach geschmackvollster und passendster Art. Er bittet um geneigten Zuspruch, und versichert die billigsten Preise.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind außer seinen bekannten führenden Elenwaaren, zu den bevorstehenden Maskeräben zu haben: Halbfeine Paillettes oder sogenannte Glittern, Lahnorten, Franzen, Spitzen, Ketten, Rundschnüre und Boullion, dem achten Gold und Silber ganz ähnlich; desgleichen auch alle Farben wollene und sonstige Zeuge welche sich dazu eignen. Auch sind bei ihm wiederum alle Farben Merino's zu Damenkleidern und Damenshaws, nebst schmalen und ganz breiten Borduren zu haben.

S. Herrmann,

in der langen Straße No. 78.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital zu 15 bis 1600 fl. auf gerichtliche Versicherung zu leihen, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Man sucht Faßlager um billigen Preis zu kaufen; bei Schreinermeister Stemmermann im Rondell zu ebener Erde rechter Hand ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum und seinen inn- und auswärtigen Handelsfreunden bekannt, daß er nun sein neues Logis in der langen Straße No. 73. bezogen hat. Er empfiehlt sich mit seinem Gewerbe und wird sich alle Mühe geben, gute und schöne Waare zu fertigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Kaufmann, Seifenfiedermeister.

(1) Karlsruhe. [Besuch mehrerer Kost-Herrn.] An einen Kostisch in einem frequenten hiesigen Gasthause werden auf den ersten Jänner 1815. mehrere Plätze frey. Es wird daselbst vorzüglich gute Kost zu billigem längst bestehendem Preise und gute reine Weine gegeben. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenke.] Bei Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof auf dem Markt sind wieder wie sonstige Jahre alle Gattungen von Jahreswünschen von den schönsten bis zu den geringsten Sorten so wie Kinderschriften und Kinderspiele für Weihnachts- und Jahresgeschenke um billige Preise zu haben.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Nov. Theodor, Bat. Hr. Karl Febr. von Freyberg, Großherzogl. Bad. Obrist.

Den 26. Friedrich Philipp Heinrich, Bat. Friedrich Schumacher, Bürger und Schneidermeister.

Den 27. Jakob Wilhelm Georg Michael, Bat. Hr. Jakob Eypert, Kurpinzenwirt.

Den 5. Dec. Adolph Georg Andreas, Bat. Hr. Gottlieb Hoffsch, Sergeant unterm 1ten Lin. Inf. Reg.

Den 7. Friedrich Ludwig August, Bat. Hr. Johann Michael Jost, Großherzogl. Hofofficiant.

Den 14. Karoline Christine, Bat. Hr. Karl Neuter, Bürger und Gastgeber zum schwarzen Bären.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 5. Dec. Friedrich Philipp, Bat. Sebastian Bauer, Bürger und Schreinermeister.

(Kopulirt.) Den 6. Nov. Hr. Friedrich Müller, KriegsministerialRevisor, weil. Hr. Konrad Müllers GeheimrathsSecretairs, und Frau Philippine geb. Ebel, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Karoline Bierordt, Hr. Nicolaus Bierordt, Kammerdieners bey des Hr. Markgraf Friedrichs Hoheit, mit Frau Amalie Katharine geb. Heer, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 13. Dec. Johann Jakob Knab, Bürger und Buchmacher, Georg Martin Knabs, mit Elisabeth Barbara geb. Jostin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jakobine Wolf, Georg Wolfs Bürgeres und Bauhüttenmeisters, mit Barbara geb. Jungin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 13. Andreas Dimpfel, Großherzogl. Stallbedienter, ein Wittwer, und Katharine Hofmann, weil. Joseph Hofmanns von Neckarelz, mit Henrike geb. Mayerin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 18. Hr. Jakob Biesels, Quartiermeister bei der Garde du Corps, und Christiane geb. Krug, weil. Heinrich Webers Groß. Stallbedienter hinterlassene Wittwe.

(Gestorben.) Den 6. Dec. Regina Elisabeth, Bat. Johann Keller, adelicher Bedienter, alt 10 Monat und 6 Tage, starb am Brustfieber.

Den 13. Christian Johann, Bat. Johannes Fuchs, Großherzogl. Portschaiseträger, alt 9 Monat und 4 Tage, starb an Zehngichtern.

Den 13. Jungfer Christiane Eleonore Jung von Feisel in der Grafschaft Sponheim, alt 60 Jahr und 3 Monate, starb an Brustentzündung.

Den 13. Karl Ferdinand Kiefer, ein Schloßergefell, weil. Friedrich Daniel Kiefers, Bierchens in Dresden hinterlassener Sohn, alt 20 Jahr 1 Monat und 8 Tag, starb an Lungensucht.

Den 16. Karl Friedrich, Bat. Jakob Popp. Großherzogl. Stallbedienter, alt 1 Jahr 8 Monat und 3 Tage starb an Brustkrankheit.

Den 19. Hr. Johann Friedrich Burkhard gewesener Postfahrl in Haag in Holland, alt 72 Jahr 10 Monat und 19 Tage, starb an Entkräftung.

Fremde vom 19. bis zum 22. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Ebel von Knabach. Hr. Oberamtmann Schnezler von Baden. Hr. Oberbürgermeister Schneider von Baden. Hr. Advocat Wolf von Lahr. Hr. Salomon Kaula, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Kaufmann Schlamp von Frankfurt.